



Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 22:30 Uhr

Anwesende:

- 31 Vereine mit 119 Stimmen
- VLW-Präsidium:
VLW-Präsident Martin Walter, VLW-Vizepräsident Finanzen Manfred Schulz, Landesschiedsrichterwart Frieder Guggolz, VLW-Vizepräsident Marketing Johannes Fezer, VLW-Vizepräsident Sport Reinhold Scheible,
- Bezirksvorstand Süd mit 9 Stimmen
Bezirksvorsitzender Kurt Pflughar, Jugendwart Inge Arendt, Sportwart Anne Maier, Spielwart Torsten Zimmermann, Pokalspielleiter Jürgen Herkommer, Kassenwart Sabine Emig, Lehrwart Andreas Elsässer, Schiedsrichterwart Jochen Lehner, Pressewart Thomas Martin, Freizeitwart Karin Halm

1. Eröffnung

Bezirksvorsitzender Kurt Pflughar eröffnet die Sitzung um 19:35. Dankt TG Bad Waldsee für die Ausrichtung.

2. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden

Begrüßt Bürgermeister Roland Weinschenk, die Vertreter des VLW-Präsidiums und die anwesenden Vereine.

3. Grußworte

Grusswort des Bürgermeisters Bad Waldsee Roland Weinschenk:

Bad Waldsee ist eine mittelgrosse Gemeinde mit 20.000 Einwohnern, hat zwei grosse AG Hymer und Baby Walz, darüberhinaus 4 Kliniken, wovon 3 der Gemeinde Bad Waldsee gehören. Rd. 9000 Einwohner in Vereinen organisiert. Dank an die Ehrenamtlichen, die dies ermöglichen.

Grusswort von VLW-Präsident Martin Walter:

G8 und Ganztagschulen sind grosse Herausforderung für Verband und Vereine.

Grusswort von Abteilungsleiter TG Bad Waldsee Franz Vogel:

100 Kinder und Jugendliche 35 Aktive in der Volleyball-Abteilung. Ziel aller Anwesenden muss sein, die wunderschöne Randsportart Volleyball voranzubringen.

Grusswort von Bezirksvorsitzender Kurt Pflughar:

Kurzer Rückblick: 6 Sitzungen hatte der Bezirksvorstand in den letzten 2 Jahren, dabei wurde oft heftig und kontrovers diskutiert und Kritik geübt, und Verbesserungen insbesondere im Jugendbereich erreicht.

Arbeit im Präsidium zeigte immer, dass Kompromisse gesucht werden.

Pflughar hat den Eindruck, dass die Arbeit im Bezirksvorstand gern gemacht wird, trotz Doppelbelastung bei vielen und dankt den Bezirksvorstandsmitgliedern. 100 Vereine sind im Bezirk Süd aktiv in Spiel-, Freizeit- und Jugendrunden. Dankt den Vereinstrainer,



Abteilungsleiter und sonst ehrenamtlich Tätigen und, dass die den Job noch lange machen. Dankt den Staffelleiter, deren wertvolle Arbeit hauptsächlich im Verborgenen stattfindet: Appelliert an die Vereine: Spielberichtsbögen gewissenhafter auszufüllen. Weist auf die schönen Erfolge im Jugendbereich hin und appelliert an die Vereine: ihre Jugendliche auf Lehrgänge und Sichtungsmassnahmen zu schicken um den Jugendlichen zu ermöglichen höherklassig zu spielen, auch wenn sie Heimatverein verlassen müssen. Appelliert den Bezirksvorstand in Anspruch zu nehmen, lästig zu sein.

4. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Pfleghar stellt die Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung fest. Einladungen gingen fristgemäss per Mail an Vereine.

5. Ehrungen

Ehrt Andreas Elsässer und Simon Müller mit der bronzenen Ehrennadel des VLW für ihre Verdienste um den Volleyballsport im VLW.

6. Feststellung der anwesenden Stimmberechtigten und der Stimmenzahl

31 Vereine mit 119 Stimmen, 9 Bezirksvorstandsmitglieder mit 9 Stimmen

7. Wahl des Wahlprüfungsausschusses

Wahlprüfungsausschuss Vorschlag: Roland Denner, Martin Sperlich und Peter Arendt
Einstimmig

8. Genehmigung der Tagesordnung

Einstimmig.

9. Genehmigung des Protokolls des letzten Bezirkstages

Einstimmig

10. Berichte der Bezirksvorstandsmitglieder

Alle Berichte lagen in Präsentationform vor.

Bezirksfreizeitsportwart Karin Halm

Mannschaftszahlen sinken leicht von 08/09 76 über 75 auf 73 auf heute, insbesondere Ulmer Raum schwächelt.

Bezirkslehrwart Andreas Elsässer:

Beitrag Baustetten:

Gibt's Lehrgänge für 16-18 Jahre, Ja: Juniorassistent an zwei Wochen, C-Trainer nur noch ab 18, da in letzten Jahren immer wieder Probleme mit Alkohol an Ausbildungswochenenden in Landessportschule. Bei Terminproblemen Mail an Barbara Vollmer oder Andreas Elsässer.

Martin Sperlich: warum ist Juniorassistent kein Problem mit Alkohol und Aufsicht.

Elsässer: für Juniorassistent muss von Eltern Haftungsausschluss unterschrieben werden.

Sperlich: was ist dann Unterschied?

Andreas:.. stimmt, wird mitgenommen und nochmals diskutiert.



Bezirkspokalspielwart Jürgen Herkommer:

Nur 25 Männer Mannschaften unter Landesliga, daher startet Pokal Männer mit Achtelfinale.

Martin Schulz: Bezirkspokalwart hat kein Stimmrecht im Bezirksvorstand.

Antrag Kurt Pflighar für nächsten Bezirkstag: Stimmrecht für Bezirkspokalspielwart.

Bezirksjugendwart Inge Arendt:

Appelliert an Vereine Kids zu schicken, insbesondere zum Jugendaktionstag 14.05 nach Blönried, parallel dazu wird für Trainer Hospitanz und Fortbbildung, Tips und Tricks angeboten, insbesondere für Trainer ohne Lizenz.

Bezirkspressewart Thomas Martin:

TG Biberach: keinerlei Volleyball in Schwäbischer Zeitung, Evtl. Journalist nach FN oder Halle einladen.

Bad Waldsee: mit Sportredaktionen direkt reden, persönlicher Kontakt ist wichtig.

Martin Walter: Auf Verbands- und DVV-Ebene Gespräche mit Fernsehen geführt, obwohl 2-3 min.-Spots Mo oder Di versprochen bis heute nichts realisiert.

Weltliga: Pressekonferenz, Stuttgarter Zeitung war eingeladen zur Pressekonferenz, ist aber nicht gekommen, daher abbestellt. Zuschussgeschäft da rd. 1000 Zuschauer zu wenig.

Weltliga Ludwigsburg war besser, PR ging über Verein, nicht über Verband.

Bezirksspielwart Torsten Zimmermann:

Wenn man von Staffelleitern und Spielwart nichts hört, ists gut. Aufstellungskarten Pilot gut.

Appell an Vereine: Staffelleiter keine Fulltimejobs, nicht nur E-Mails schicken, bitte auch mal telefonieren wegen Spielverlegungen.

Bezirksschiedsrichterwart:

Erwähnt Rent a Schiri bei Einzelspielen im Notfall, vorher bitte bei anderen Vereinen versuchen,

Appell an Vereine: Turniere melden für C-Prüfung, läuft sehr schlecht.

Wenn D-Schirriausbildung bei Verein gewünscht, bitte melden, dann wir vor Ort organisiert.

TB Sigmaringen: Studenten lassen Lizenz verfallen wg. Prüfungsperiode, müssen nach Verfall Schirilizenz komplett neu machen.

Lehner: Wenn Lizenz nur 1 Jahr verfallen, muss Prüfung geschrieben werden, nicht komplett neu machen, kostet 10 Euro.

Bezirkssportwart Anne Maier:

Appell an Vereine: schickt Eure Kinder zur Bezirkssichtung nach Blönried am 14.5.,

Andi Elsässer: Jungs 1999/2000, Mädels 2000/2001 Sichtungen beginnen nach dem Sommer muss für Jungs nicht alles in FN sein, Lehrteam geht auch woanders hin.

11. Entlastung des Bezirksvorstandes

Einstimmig

12. Neuwahlen

Jochen Lehner steht aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung, Kandidat Christian Patzelt.

Vorschlag Wahl en bloc: Zustimmung einstimmig



Bezirksvorstandswahl inkl. Christian Patzelt:
einstimmig:

Kurze Vorstellung Patzelt:

Hauptbotschaften: Jugendschirilehrgänge jetzt anmelden, C-Fortbildung nur noch praktisch

13. Anträge,
lagen keine vor

14. Verschiedenes

3. Liga - Jürgen Schulz: siehe Präsentation

Möchte Votum vom Bezirkstag für die vorgeschlagene Änderung:

Beitrag TG Biberach Markus: Einzelspiel bringt mehr Zuschauer in Halle, siehe LL Herren 60 Zuschauer, LL Damen erstes Spiel 50, zweites Spiel 10 Leute - Öffentlichkeitsarbeit wird so schwieriger. Vorschlag wird unterstützt von Bad Waldsee.

Einwand Schulz: Landesliga wird BZL

SV Unlingen: müssen mehr Schiris gestellt werden? Verband muss Schiris für 3. Liga anteilig melden.

Meinungsbild für LL Herren 9er Liga, Doppelheimspieltag. dagegen 3, dafür rd. 20.

8 dafür, 3 dagegen von Vereinen, die Mannschaften in diesen Ligen hat.

Aus anderen Bezirken auch überwiegend Zustimmung für 9-er LL.

Jugend:

Warum so viele U16 Midi: keine Doppelbelastung für Betreuer wie bei U20 und U16 Großfeld. Weniger Termine mit Midi.

Kinder noch nicht so weit, Aufschläge gehen nicht über Netz.

Jugendförderabgabe: Freikaufen möglich, wenn keine Jugendpflichtmannschaft? Ab welcher Liga Jugendpflichtmannschaft?

Betrag offen:

Wie oft in wieviel Jahren

Vorschlag Anne Maier: Jugendpflichtmannschaft komplett aufheben

Vorschlag Jochen Lehner: bis LL irgendeine Jugend, ab OL gleichgeschlechtliche Jugend, steigende Jugendabgabe pro Jahr.

Präsidium nimmt Diskussion mit

15. Bestimmung des Ortes des nächsten Bezirkstages

Vorschlag: Gasthof Sternen Reute bei Bad Waldsee: Annahme einstimmig

Kurt Pflughar dankt allen Anwesenden und schliesst die Versammlung um 23:45 Uhr.

Langenau, den 21. März 2011

Thomas Martin

gez. Kurt Pflughar